

Satzungsändernder Antrag an die 76. Landesschüler*innenkonferenz S0:

Satzungsanpassung (u. a. aufgrund Schulgesetz-Änderung)

Antragstellende: Elisabeth Hegemann, Ariane Bukschat, Miriam Weber

Antragstext:

Streiche II. c)

„c) Wahl und Entlastung der Delegierten für die Bundesebene sowie ggf. Abwahl einer/eines oder mehrerer Delegierten/r, sofern dazu gesondert eingeladen wurde;“

Ersetze bei II. 11.

„Diese geht der Satzung nach und kann auf der LSK mit zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen geändert werden.“

durch:

„Diese geht der Satzung nach und kann auf der LSK mit absoluter Mehrheit der abgegebenen Stimmen geändert werden.“

Streiche bei II. 13.

„oder der Bundesdelegation“

Streiche bei II. 18.

*„Die LSK wählt zu Beginn jedes Schuljahres zwei Kassenprüfer*innen aus ihrer Mitte, die auf der ersten LSK im folgenden Schuljahr einen Bericht über die Führung der Kasse durch den Landesvorstand vorlegen.“*

Ersetze bei III. 20.

„Er besteht aus mindestens fünf und höchstens zehn gleichberechtigten Mitgliedern“

durch:

„Er besteht aus mindestens acht und höchstens 16 gleichberechtigten Mitgliedern“

Streiche bei III. 21.

„und erweiterten Mitglieder“

Ergänze unter III. 21.

„f) Bundesreferat: nimmt die Vertretung der LSV auf Bundesebene und gegenüber anderen LSVen wahr.“

Streiche unter III. 23.

„c) die Delegierten für die Bundesebene“

Streiche unter III. 29.

„oder der Bundesebene“

Streiche unter III. 42. c)

„oder der Bundesebene“

Antragsbegründung: erfolgt mündlich